

Protokoll der SEB-KT-Sitzung vom 03.05.2022

19:30h

Ort: Kindertagesstätte Künstlerviertel

Protokoll: Dr. Hannah Braun

Tagesordnung

1. Begrüßung aller Anwesenden und Vorstellung unserer Gäste Fr. Köster, Dölbl und Fr. Braner
2. Neues aus dem Amt zur Corona-Situation in den städtischen Kitas & Fragen
3. Tätigkeits- und Kassenbericht
4. Themenschwerpunkt Resilienz und Selbstbehauptung
5. Verabschiedung von Fr. Dölbl
6. Sonstiges, Wissenswertes, Anregungen und Ausblick

1) Begrüßung und aller Anwesenden und Vorstellung unserer Gäste

Die Vorsitzende Eva Spamer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt anschließend alle SEB-Vertreter*innen, sowie die geladenen Gäste Frau Dölbl, Frau Köster und Frau Braner.

2) Neues aus dem Amt

Durch den Krieg in der Ukraine kommen Kinder (ca. 320 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren mit Anspruch auf eine Betreuung ab Juni) und auch ausgebildete Erzieher*innen nach Hessen.

Eine Möglichkeit dieser Situation gerecht zu werden ist die Vergrößerung der Kindergartengruppen um jeweils zwei Kinder.

Die aktuell durch die Pandemie angespannte Situation steht dem Anspruch entgegen den Kindern einen schönen Start in Wiesbaden zu ermöglichen.

Aufgrund der bereits durch die Pandemie herausfordernden Situation hat sich Wiesbaden entschieden anstatt der zwei möglichen Kinder pro Gruppe nur eines zusätzlich aufzunehmen. Dies ist zeitlich befristet bis Ende des Jahres, danach wird neu verhandelt.

Aktuell sind in Wiesbaden bei allen Trägern 160 Erzieher*innen-Stellen nicht besetzt.

Es ist eine Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit geplant zur Gewinnung von Fachkräften auch aus dem europäischen Ausland. Eine intensive Begleitung des Projektes in den 190 Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet ist der Stadt dabei wichtig.

Dazu gibt es die Frage aus der Teilnehmer*innenschaft wie es mit der Anerkennung der Erzieher*innenausbildung aus dem europäischen Ausland aussieht. Frau Köster sagt, dass dies noch nicht vollständig geklärt ist, dass man aber in dieser Frage in Austausch mit dem Land Hessen und der Bundesagentur für Arbeit sei.

Außerdem kommt die Frage auf, ob Deutschkenntnisse Voraussetzung für eine Einstellung sind. Frau Köster sagt, dass Deutschkurse angeboten werden, die mit den Arbeitszeiten kompatibel sind.

Die Frage nach dem Einsatz von Integrationskräften für Kinder aus der Ukraine wird diskutiert. Leider ist dies aufgrund des Fachkräftemangels oft nicht möglich.

Zum Thema Pandemie berichtet Frau Köster, dass es ein neues Schreiben aus dem Amt an die Eltern zu den neuen gelockerten Corona-Hygiene-Maßnahmen gibt.

Erst in der Vorwoche habe man sich mit dem Gesundheitsamt beraten. Das Hygienekonzept des Landes ist nun nicht mehr gültig. Die Stadt hat die Möglichkeit von ihrem Hausrecht in den Kitas Gebrauch zu machen und Vorschriften zu erlassen – allerdings wird dies so ausgeübt, dass es gesellschaftlich kompatibel erscheint und es muss auch im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen liegen.

Beispielsweise müssen enge Kontaktpersonen einer positiv auf Corona getesteten Person nicht mehr abgeholt werden. Das Tragen einer Maske beim Betreten der Kita wird den Eltern empfohlen. Hier wird an die Solidarität appelliert, dies wird von den Eltern unterschiedlich wahrgenommen.

Frau Köster fasst zusammen, dass die Pandemie für alle eine große Herausforderung darstellt – man habe aber auch viel dazugelernt.

Die städtischen Kitas in Wiesbaden haben sehr unterschiedliche technische und bauliche Voraussetzungen, die zur Einführung der Kita-App bedacht werden müssen. Die Vergaberichtlinie gibt vor, dass eine öffentliche Ausschreibung gemacht werden muss.

Die erste Charge soll im Herbst gestartet werden.

Ab dem Frühjahr 2023 soll die App in allen 40 Einrichtungen laufen.

Im Anschluss können Fragen gestellt werden:

In einer Kita war die Eingangstür von Kinderhand zu öffnen. – Frau Köster bittet um eine Mail, nimmt den Punkt aber mit.

In einer anderen Kita kam es wohl häufig zu Gruppenschließungen. – Hier ist eine Gebührenerstattung nach persönlicher Absprache gegebenenfalls möglich.

3) Tätigkeitsbericht und Kassenbericht des Vorstands

Eva Spamer stellt den Tätigkeitsbericht vor.

Wir machen mit:

- Aufgrund des Meinungsbildes der Sitzung vom 18.01. erbat der Vorstand in einer E-Mail an den Sozialdezernenten und das Amt die Zurverfügungstellung von Lollitests für die Anwendung zuhause. Bereits Anfang Februar kam die Zusage!
- Beim virtuellen Politischen Abend haben wir die Belange der Kinder und Eltern bei unseren Kommunalpolitiker*innen in den Fokus gerückt.
- Unterstützung des Elternbeirates einer Kita bzgl. eines gemeinsamen Ortstermins im Außengelände.
- Erster Jour fixe zwischen Frau Köster und dem Vorstand des SEB-KT zur regelm. Abstimmung alle 3-4 Wochen.
- E-Mail zu doppelten Betreuungskosten für Schulanfänger*innen im Schuljahr 2022/2023 für den Monat August beim Übergang von der Kita- zur Schulbetreuung. Zu diesem Punkt gibt es bereits eine Verständigung innerhalb des Amtes, dass keine doppelten Beträge gezahlt werden müssen und die Kündigung bereits zum 31.7. in der Kita möglich sein wird. Hierzu stehen der SEB-KT und Frau Köster mit Herrn Klump vom Schulamt im Austausch.

Nikolaj Franz stellt den Kassenbericht vor:

Kontostand Jahresbeginn		168,39€
Internetseite (~140€ p.a.)	für Q2/2022	-71,34€
Webex Lizenz (1 Jahr)		-183,50€
Erstattung vom Amt		+478,82€
Spenden an den SEB		+20,00€
Kontostand 03.05.2022		412,37€

Auffällig ist, dass pandemiebedingt mehr Ausgaben für die Internet-Präsenz und die Online-Kommunikation anfallen und weniger Spenden eingehen. Die Kosten werden durch das Amt übernommen.

4) Resilienz und Selbstbehauptung – Frau Braner

Die Leitung der Kita Künstlerviertel hält einen sehr lebendigen und höchst interessanten Vortrag zum Thema Resilienz und Selbstbehauptung, der bei den Anwesenden großen

Anklang findet. Im Anschluss werden Fragen seitens der Teilnehmer*innen gestellt und Fragestellungen aus der Praxis diskutiert.

5) Verabschiedung von Frau Dölbl

Leider müssen wir uns heute von Frau Dölbl insofern verabschieden, dass sie nicht länger als Sachgebietsleitung im Amt für Soziales Abteilung Kindertagesstätten arbeiten wird, sondern als Leitung der Kita Kostheim.

Eva Spamer verabschiedet Frau Dölbl im Namen des SEB-KT.

6) Sonstiges, Wissenswertes, Anregungen und Ausblick

Die Anwesenden haben die Möglichkeit noch weitere Fragen zu stellen.

Eva Spamer weist auf den „Tag der Kinderbetreuung“ am 9.5. hin, zu dem viele Kitagruppen ihren Erzieher*innen beispielsweise durch Selbstgebasteltes oder –gebackenes eine kleine Freude machen möchten.

Durch die herausragende Gastfreundschaft der Kita Künstlerviertel, die tolle Verpflegung durch die Auszubildenden und die diesmal relativ kleine Teilnehmer*innenzahl kommt es zu einem gemütlichen persönlichen Austausch.

Eva Spamer verabschiedet alle Teilnehmer*innen und gibt einen Ausblick auf die kommenden Sitzungen.